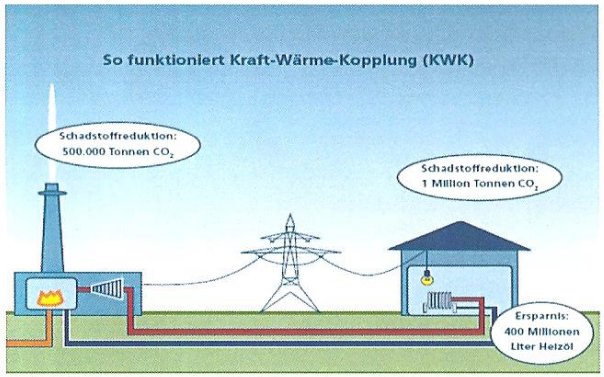
Netzausbau und Netzerneuerung

Die SWM versorgen München zuverlässig mit Strom, Fernwärme, Erdgas und Trinkwasser. Dazu betreiben und unterhalten sie viele Anlagen und Versorgungsnetze. Um ihre Kunden auch in Zukunft sicher, preiswert und ökologisch sinnvoll versorgen zu können, entwickeln sie langfristige Strategien zur Erneuerung und zum Ausbau dieser Netze. Damit immer mehr Münchnerinnen und Münchner die klimafreundliche M-Fernwärme nutzen können, erweitern die SWM das Fernwärmenetz.



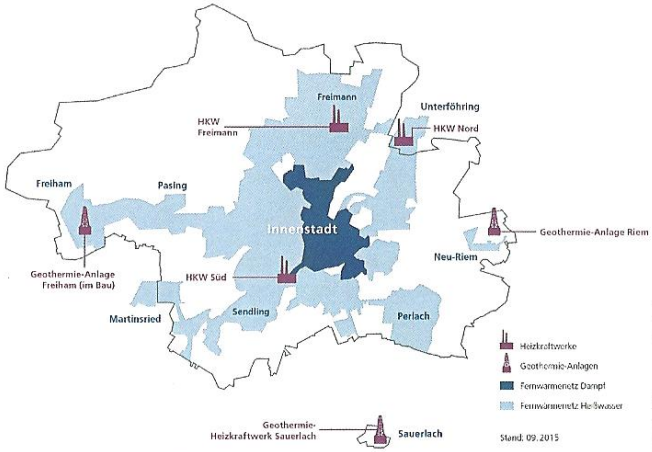
Fernwärme: Klimafreundliche Energie

Die SWM erzeugen M-Fernwärme fast ausschließlich im umweltschonenden Kraft-Wärme-Kopplungs (KWK)-Prozess. In den hochmodernen SWM Anlagen – Heizkraftwerke Nord, Süd und Freimann – wird die bei der Stromerzeugung anfallende Wärme in das Fernwärmenetz eingespeist. So erreichen diese KWK-Anlagen einen Gesamt-Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent. Die eingesetzten Brennstoffe werden also etwa doppelt so effektiv genutzt wie in herkömmlichen Anlagen, die ihre Abwärme ungenutzt in die Atmosphäre abgeben. Die SWM Energieerzeugung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Mit der Nutzung der Abwärme aus der Stromerzeugung als Fernwärme stehen dem Münchner Wärmemarkt rund vier Milliarden Kilowattstunden umweltschonend erzeugte Heizenergie zur Verfügung. Um diese Menge durch ölbetriebene Hausheizungen zu erzeugen, wären circa 450 Millionen Liter Heizöl nötig. Die hohe Energieausnutzung bei der KWK spart ca. 1 Million Tonnen CO_2 ein. Das entspricht in etwa dem jährlichen Ausstoß des gesamten PKW-Verkehrs in München.

Ausbauoffensive Fernwärme

Mit rund 800 Kilometern Länge ist das Münchner Fernwärmenetz eines der größten Europas. Der weitere Ausbau ist mit hohen Kosten und Aufwand verbunden, schont aber langfristig die Umwelt und kommt so allen Münchnerinnen und Münchnern zugute. Aufgrund der vielen Umweltvorteile haben die SWM die Ausbauoffensive Fernwärme gestartet, in die sie über 200 Millionen Euro investieren werden. Schwerpunkte sind die Erschließung der Gebiete „München West“, Friedenheim und Thalkirchen sowie Ramersdorf und Berg am Laim im Münchner Osten.

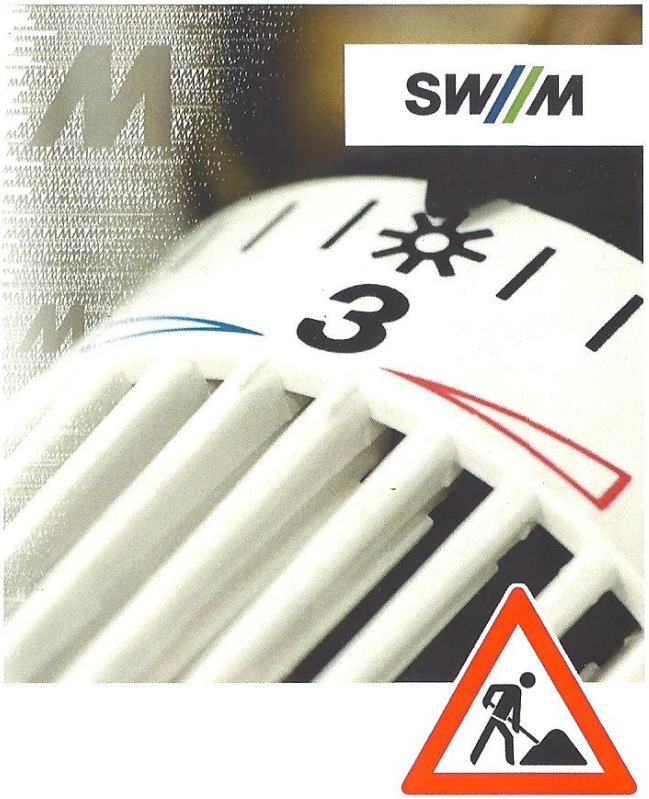


SWM

Stadtwerke München
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Weitere Infos: www.swm.de

Herausgeber und Gestaltung: SWM / Fotos: Fotolia



Information der SWM über Baustellen in Ihrer Nähe

Fernwärmeprojekt Dom- Pedro- Straße

M / Fernwärme

Fernwärmeprojekt
Dom-Pedro-Straße

Die SWM ertüchtigen das Fernwärmenetz in Ihrem Viertel.

Durch den langjährigen Betrieb der Fernwärmenetze ist es erforderlich, eine Erneuerung und Erweiterung der bestehenden Leitungen und Anlagen vorzunehmen.

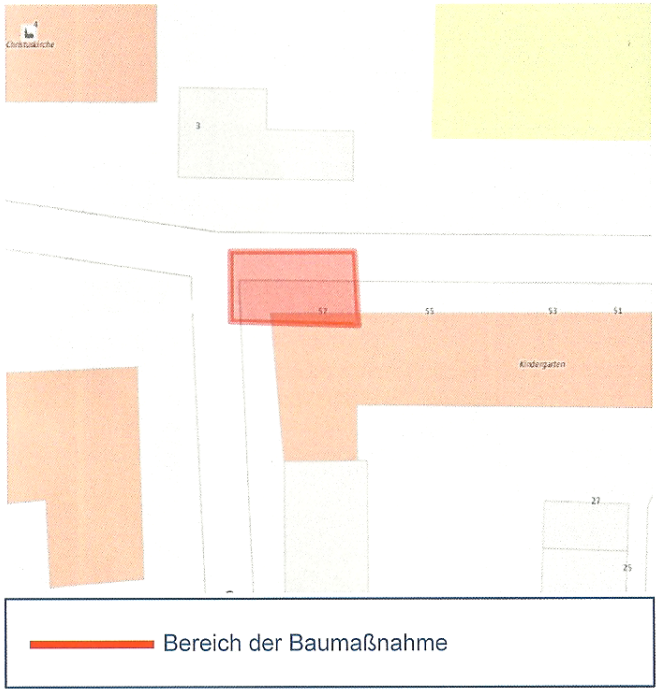
Bei der Ertüchtigung der Rohrleitungen werden die bestehenden Leitungen ausgebaut und durch neue Rohrleitungen und Armaturen ersetzt.

Bei der Ertüchtigung der Bauwerke wird der geschädigte Beton abgebrochen und durch neue Betonteile ersetzt. Die Betonarbeiten sind mit Stillstandszeiten ohne Bautätigkeit verbunden, da der Beton bis zur Nennfestigkeit rd. 28 Tage aushärten muss.

Die bestehenden Fernwärmeleitungen sind überwiegend in der Fahrbahn und im Parkstreifen verlegt, so dass durch die Baumaßnahme eine Einschränkung im öffentlichen Verkehrsraum entstehen kann.

Der eigentliche Armatureneinbau kann wegen der Vielzahl der angeschlossenen Großkunden nur in den Nachtstunden erfolgen. Für die damit verbundene Lärmbelästigung bitten wir um Verständnis.

Wir weisen darauf hin, dass es witterungsbedingt zu Verschiebungen und Verzögerungen im Bauablauf und der Oberflächenwiederherstellung kommen kann.



Die Fernwärmeversorgung besteht aus zwei oder drei Leitungen, genauso wie Sie es von Ihrer Heizung kennen. Dadurch sind die Leitungsgräben breiter, als dies bei Wasser- oder Gasleitungen erforderlich ist.

Fernwärmeleitungen erfordern aufgrund der Betriebstemperaturen von bis zu 130 °C eine spezielle Bauweise. Diese bedingt, dass die Leitungsgräben im Vergleich zu anderen Versorgungsleitungen länger offen bleiben müssen.

Wir bitten um Verständnis für die mit dem Bau verbundenen Unannehmlichkeiten.

Dauer der Baumaßnahme

Voraussichtlicher Beginn	**37. KW 2016**
Voraussichtliches Ende	**42. KW 2016**

Einschränkungen durch die Baumaßnahme

Der Fahrverkehr bleibt eingeschränkt nutzbar.

Während der Bauzeit entfallen die Parkplätze im Baustellenbereich.

Weitere Informationen

Planung und Betreuung der Maßnahme erfolgen durch die SWM Services GmbH, den technischen Service-Spezialisten der SWM. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon: 089 2361-2739
Fax: 089 2361-2603
E-Mail: baustellen@swm.de